

Nr. 740a

Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz

Änderung vom 11. Januar 2005*

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,
auf Antrag des Justiz- und Sicherheitsdepartementes,
beschliesst:*

I.

Die Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz vom 16. Juni 1995¹ wird wie folgt geändert:

§ 3 *Normen und Richtlinien*

¹ Für den vorbeugenden Brandschutz gelten die Schweizerischen Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF). Sie bestehen aus den folgenden Bestandteilen in der Fassung vom 26. März 2003 beziehungsweise vom 8. April 2003:

- a. Brandschutznorm,
- b. Brandschutzrichtlinie «Brandverhütung, Sicherheit in Betrieben und auf Baustellen»,
- c. Brandschutzrichtlinie «Baustoffe und Bauteile»,
- d. Brandschutzrichtlinie «Verwendung brennbarer Baustoffe»,
- e. Brandschutzrichtlinie «Tragwerke»,
- f. Brandschutzrichtlinie «Schutzabstände, Brandabschnitte»,
- g. Brandschutzrichtlinie «Flucht- und Rettungswege»,
- h. Brandschutzrichtlinie «Kennzeichnung von Fluchtwegen, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung»,
- i. Brandschutzrichtlinie «Löscheinrichtungen»,

*G 2005 4

¹ G 1995 253

- j. Brandschutzrichtlinie «Sprinkleranlagen»,
- k. Brandschutzrichtlinie «Brandmeldeanlagen»,
- l. Brandschutzrichtlinie «Gasmeldeanlagen»,
- m. Brandschutzrichtlinie «Rauch- und Wärmeabzugsanlagen»,
- n. Brandschutzrichtlinie «Blitzschutzanlagen»,
- o. Brandschutzrichtlinie «Aufzugsanlagen»,
- p. Brandschutzrichtlinie «Wärmetechnische Anlagen»,
- q. Brandschutzrichtlinie «Lufttechnische Anlagen»,
- r. Brandschutzrichtlinie «Gefährliche Stoffe»,
- s. Brandschutzrichtlinie «Brennbare Flüssigkeiten».

² Die Gebäudeversicherung erlässt die zur Durchführung und Überwachung erforderlichen Weisungen oder erklärt weitere Richtlinien von Fachorganisationen als anwendbar. Titel mit Inhaltsangabe sowie Bezugsort der Weisungen und Richtlinien sind im Kantonsblatt zu veröffentlichen.

³ Die Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF sowie die gestützt auf Absatz 2 erlassenen Weisungen und als anwendbar erklärten weiteren Richtlinien der Fachorganisationen liegen bei der Gebäudeversicherung zur Einsicht auf. Die Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF werden im Internet publiziert² und können auch bei der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen, Bern, bezogen werden.

II.

Der Beschluss betreffend Kalziumkarbid und Azetylen vom 21. November 1936³ wird aufgehoben.

III.

Die Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2005 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 11. Januar 2005

Im Namen des Regierungsrates
Der Schultheiss: Max Pfister
Der Staatsschreiber: Viktor Baumeler

² <http://bsvonline.vkf.ch>

³ V XII 21 (SRL Nr. 744c)